



Protokollauszug

aus der
50. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 08.05.2019

öffentlich

**Top 8.1 Smart City Konzept für Potsdam
17/SVV/0254
geändert beschlossen**

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag in einer neuen Fassung **zuzustimmen**, die ansch-
ließend zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und in welcher Form

- 1. für Potsdam unter Einbeziehung von Experten sowie vor dem Hintergrund von Er-
fahrungen in anderen Städten ein Smart City Konzept zu entwickeln. Der Rahmen
hierfür ergibt sich aus der Veranstaltung „total digital“ vom 25.11.2017. Das Kon-
zept beinhaltet vor allem die Themen Verwaltung, Bildung, Mobilität, Wirtschaft und
digitales Stadtwerk. Die Diskussion und Erstellung des Konzeptes, in das beste-
hende Lösungen, Ansätze, Erfahrungen und Planungen auch der städtischen Be-
triebe einfließen sollen, erfolgt im Digitalisierungsforum. Die Schwerpunktsetzung
und die Zeitplanung bei der Erstellung des Smart City-Konzeptes wird in diesem
Gremium unter Berücksichtigung von Visionen und praktischen Anwendungsbei-
spielen vereinbart.**
- 2. Sich beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), das am
29.03.2019 den Aufruf für die Modellprojekte für Smart Cities für Städte, Gemeinde
und Kreise startet, zu bewerben. Im ersten Förderaufruf geht es darum, Smart City
Strategien und Konzepte gemeinsam mit der regionalen Wirtschaft zu entwickeln.
Die Bewerbungsfrist endet am 17. Mai 2019.
Dem Hauptausschuss ist halbjährlich, erstmals im ersten Quartal 2020 über den
Stand der Entwicklung, zur Bewerbung im 3. Quartal 2019 zu berichten.**